

Medienmitteilung vom 4. Juli 2016

ZHAW School of Engineering

Das «Haus der Zukunft» gewinnt den Schülerwettbewerb

Wie stellen sich Schulkinder die Zukunft in unserer «vernetzten Welt» vor? Zu diesem Thema hat die ZHAW School of Engineering einen Wettbewerb ausgeschrieben. Als bestes Klassenprojekt zeichnete die Jury nun das «Haus der Zukunft» der 6. Klasse aus Brüttsellen aus; bestes Einzelprojekt wurde der Gedankenleseroboter von Ben und Pascal aus Rikon.

Sie haben gezeichnet, gebastelt und gefilmt: Die jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die beim Schülerwettbewerb zum Thema «Vernetzte Welt» mitgemacht haben. Aus den rund 30 Einsendungen hat eine Fachjury mit Forschenden der ZHAW School of Engineering nun die Gewinner ermittelt: Mit ihrem durchdigitalisierten «Haus der Zukunft» hat die 6. Klasse der Primarschule Steiacher in Brüttsellen das beste Gruppenprojekt eingereicht. Die dreidimensionale Arbeit haben die Schulkinder im textilen und technischen Werken hergestellt. In den einzelnen Räumen erklären kleine Infotexte die futuristischen Funktionen: Der Flur wartet mit einem Teleporter auf, der die Bewohner an ihren Zielort transportiert; in der Küche steht ein Kühlschrank, der automatisch Nahrungsmittel bestellt; im Schlafzimmer neigt sich das Bett, sobald der schlafende Mensch aufstehen muss. Drei Roboter sorgen für zusätzlichen Komfort im Haus.

Roboter «Cognoscere Memoria»

Die beste Einzelarbeit stammt von Ben und Pascal aus Rikon. Sie haben einen Roboter entworfen, der Gedanken lesen kann. Der Roboter «Cognoscere Memoria» (RCM) wird von kleinen Ameisenrobotern bewegt; Sensoren in zwei Varianten lesen die Gedanken und leiten sie an den Roboter zur Ausführung weiter: In der Mädchenversion kommt der Sensor in Form eines Haarreifs daher, in der Jungenversion als Kopfhörer. Die Funktionen des RCM umfassen Lesen, Schreiben, Kochen, Servieren und vieles mehr. Jurymitglied Roland Büchi, Abteilungsleiter Informatik, Elektrotechnik und Mechatronik an der ZHAW School of Engineering, lobt die Arbeit der beiden jungen Erfinder: «Die Arbeit zeigt, dass ein vernetzter Roboter eben nicht einfach automatisch Arbeiten ausführt. Es braucht Sensoren, die ihn mit Informationen versorgen.»

Ausstellung an der Nacht der Technik

Auch die Gruppenarbeit aus Brüttsellen erhält Lob vom Jurymitglied: «Das Klassenprojekt hat mich überzeugt, weil das Haus nicht einfach per Knopfdruck bedient werden kann, sondern dank Sensoren, Apps, Computern und Geräten verschiedene Funktionen selbstständig ausführt», so Roland Büchi. Die Wettbewerbsgewinner dürfen sich nicht nur über Komplimente freuen: Die Siegerklasse und die beiden Gewinner werden mit einem Ausflug in den Europa-Park belohnt. Die Siegerprojekte sowie alle weiteren Wettbewerbsbeiträge werden zudem an der [«Nacht der Technik»](#) vom 8. Juli 2016 ausgestellt. In diesem Rahmen kann sich ein breites Publikum von der Originalität der Arbeiten überzeugen.



Bilder:

Gewinner Klassenprojekt: Die 6. Klasse der Primarschule Steiacher in Brüttisellen hat den Wettbewerb mit ihrem durchdigitalisierten «Haus der Zukunft» gewonnen.

Gewinner Einzelarbeit: Die Sechstklässler Ben und Pascal aus Rikon haben einen Roboter erfunden, der Gedanken lesen kann. Die Jury hat ihre Zeichnung als beste Einzelarbeit ausgezeichnet.

Über die ZHAW School of Engineering

Die School of Engineering ist eines der acht Departemente der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften. Mit 13 Instituten und Zentren gehört die ZHAW School of Engineering zu den führenden technischen Bildungs- und Forschungsinstitutionen in der Schweiz. Sie garantiert qualitativ hochstehende Aus- und Weiterbildung und liefert der Wirtschaft innovative Lösungsansätze mit Schwerpunkt in den Themen Energie, Mobilität, Information und Gesundheit.

Kontakt:

Bettina Bhend, Koordination Schülerwettbewerb, ZHAW School of Engineering

Telefon 058 934 75 13 / E-Mail bettina.bhend@zhaw.ch